

Museum Nikolaikirche

Freitag, 17. Juli 2020 | 17.00 Uhr

Thomas Noll an der Jehmlich-Orgel

... 350 SOMMER ...

William Byrd (1543-1623): *The Woods So Wild* (aus dem ‚Fitzwilliam Virginal Book‘)

Jehan Alain (1911-1940): *Andante* (aus ‚Suite Monodique‘)

Orlando Gibbons (1583-1625): *Fantazia of foure parts*

Jehan Alain: *Berceuse sur deux notes qui cornent* (Wiegenlied über zwei liegende Noten)

William Byrd: *Pavana Lachrymae* (nach John Dowland) & *Galiarda* (nach James Harding)

Jehan Alain: *Le Jardin suspendu* (*Der Hängende Garten*)

Zugabe: Francisco Correa de Arauxo (1584-1654)

Tres Glosas sobre el Canto Llano de La Inmaculada Concepción

zum Programm ... 350 SOMMER ...

... ach, wie wichtig nehmen wir uns in diesem Jahr 2020 ...

Zwei Daten markieren die Musik in diesem Konzert: um 1590 entstanden die lebendigen Kompositionen für ‚keyboards‘ (womit Tasten-Instrumente gemeint sind: das Virginal, das Harpsichord (also Cembalo), die Orgel (und – nicht im historischen Sinne, aber durchaus wohlklingend – auch das Klavier). Und bis 1940 (seinem tragischen Ende als Kriegs-Verpflichteter) die improvisatorisch anmutenden Werke von Jehan Alain, dem jungen Talent der französischen Orgel-Moderne. Diese Stücke mit ihren historisch unitären, poetisch anmutenden Titeln, die zwischen musikalischen Topoi und Programm-Musik oszillieren, sind die Suche nach einer damals damals neuen Sprache der Orgel.

Heute erlaube ich mir den Verweis auf unser derzeitiges digitales Festival in Schöneberg, in dem einige dieser Stücke, gewissermaßen filmisch inszeniert, sich dem Gedanken widmen, der 2020 viele umtreibt: WIE REISEN. Schauen / Hören Sie selbst: www.organovino2020.de.

... was ist nicht alles der Menschheit geschehen über all diesen Sommern: Kriege, Krisen, Verblendung, Wohlstand, Wahnsinn, Zusammenbruch, Genuss, Zerrüttungen, Missverstehen, Ausbeutung, Frieden, Zusammenwachsen ... und die persönlichen Momente: Glück, Liebe, Trauer, Neugier Entwurzelung, Erfahrungen, Nehmen und Geben ...

Lassen Sie sich hinreißen, berücken, erfreuen, gerne auch erschüttern von dieser Musik!